

— U W E —

--- Unabhängige Wähler Emmerich ---

UWE-Fraktion-Rathaus Raum 360-46446 Emmerich

Herr Bürgermeister Peter Hinze

Geistmarkt 1

46446 Emmerich

Nr. IX / 20 17
Eing. am 7. April
zur Kenntnis an
— 5 —
FB (G. d. 1. St.)
Vor. zur Sitzung Vw-
Verband am
Anl. (n)

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing. U 7. April 2017
Bgm. 5
Dez. 5
FB:
Anl.: 5 FWZ: €

Emmerich, den 6.4.2017 bas/ba

ANTRAG

Die Fraktionsgemeinschaft **UWE** beantragt, dass unter Federführung der Emmericher Verwaltung Gespräche mit den Projektentwicklern Fa. Schoofs und Fa. Reppco angesetzt werden sollen, die die diversen Planungsideen zur Innenstadtentwicklung, sowie deren Handelsbesatz nach Errichtung zum Inhalt haben und die im Ergebnis eine einvernehmliche Bebauungs- und Genehmigungslösung im Sinne der Entwicklung der Stadt Emmerich am Rhein liefern sollen. Hierbei ist in erster Linie den Belangen der innerstädtischen Einzelhandelsentwicklung Rechnung zu tragen. Diese ist sodann auf die Möglichkeiten der Projektentwickler hin zu harmonisieren.

BEGRÜNDUNG

Nach nunmehr 6 Jahren ist es endlich soweit, dass dem Projektentwickler, der Fa. Schoofs in der anstehenden Ratssitzung am 25.4.2017 die Baugenehmigung für das Neumarktprojekt erteilt werden soll. Der aber am 30.3.2017 von der Fa. Schoofs versandte Brief an die Mitglieder des Emmericher Rates lässt diverse Zweifel aufkommen, was die Umsetzung des Neumarktprojektes betrifft. Selbst die Abkehr von dem Gesamtprojekt beim Eintreten von gewissen Rahmenbedingungen wird von Herrn Schoofs offen angesprochen. Weiterhin ist es zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar ersichtlich, welchen Handelsbesatz dieses Projekt nach Fertigstellung im Jahr 2018 haben wird. Unterdessen sind bei der Fa. Schoofs diverse Denkmodelle im Umlauf, jedoch scheinen diese keinesfalls mit belastbaren Verträgen unterlegt zu sein. Hinzukommt, dass unterdessen die Fa. Reppco ebenfalls Ideen entwickelt hat, bzw. alte Planungen wieder auferstehen lassen hat und diese aktiv ins Spiel bringt. Nach Auffassung der **UWE** Ratsfraktion müssen diese Ideen und planerischen Ansätzen aufeinander abgestimmt werden, um auch im Rahmen des ISEK und des EH-Konzeptes bewertet zu werden und realistische Chancen auf eine zügige Umsetzung bieten zu können.

Seite 2, Antrag vom 6.4.2017

Die **UWE Ratsfraktion** vertritt in diesem Zusammenhang klar die Auffassung, dass durch die unglücklich lange und wenig professionell anmutende Planungssituation auf dem Neumarkt gute Chancen für den Emmericher Einzelhandel vertan wurden und potenzielle ansiedlungswillige Handelsunternehmen sich durch die bisherige Vorgehensweise eher dazu veranlasst fühlen, ihre Pläne für Emmerich auf Eis zu legen. Hier soll und muss der Rat der Stadt Emmerich endlich zukunftsfähige Entscheidungen im Sinne der Bürger der Stadt treffen und dann auch dafür Sorge tragen, dass diese bei aller notwendigen planerischen Sorgfalt zügig **umzusetzen sind**.

Mit freundlichen Grüßen

UWE-Ratsfraktion

Gerd Bartels - Vorsitzender